

Zahlreiche Fledermausbeobachtungen und -zählungen wurden durchgeführt. Der Zweigverein konnte überdies bei der Organisation und bei den Publikationen anlässlich der Schulungs- und Diskussionswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher auf dem Krippenstein (Dachstein) tatkräftig mithelfen.

Bei der Jahrestagung 1994 wurde der Zweigverein Höhlenkunde beauftragt, die Jahrestagung 1996 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher durchzuführen. Sie wird Ende August 1996 in Baden bei Wien stattfinden; die Vorarbeiten dazu haben bereits begonnen.

*Peter Leichter (Seibersdorf)*

## KURZBERICHTE

### **Tätigkeitsbericht 1994 der Fachsektion Karsthydrogeologie des Verbandes österreichischer Höhlenforscher**

Die Fachsektion hat auch im Berichtsjahr die Umweltschutzagenden des Verbandes österreichischer Höhlenforscher wahrgenommen. Dabei wurde unter anderem die Aktion „Saubere Höhlen“ betreut, in deren Rahmen von den Verbandsmitgliedern diesmal 17 Höhlenreinigungsaktionen durchgeführt wurden. Teilweise parallel dazu wurde die Untersuchung der Nitratgehalte von Tropfwässern in Höhlen weitergeführt. Die bisherigen Ergebnisse (150 Proben) deuten auf einen eher punktuellen denn flächenhaften Nitrateintrag hin. Aus der Atmosphäre stammendes Nitrat wird dabei zumeist von den Böden abgefangen und gelangt hauptsächlich über die Kondenswasserkorrosion in die Höhlenräume.

Bei den Karstgefährdungskarten sind Aufnahmearbeiten auf den Blättern „Gesäuse“ und „Hochschwab“ zu vermeiden. Die Bearbeiter erhielten 1994 den Adolf-Czettel-Preis für Umweltschutz. Dadurch konnte im Herbst das Projekt, Radonuntersuchungen in österreichischen Höhlen durchzuführen, in Angriff genommen werden.

Die Untersuchungen an Quelltuffen – ein Projekt des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – konnten abgeschlossen werden<sup>1)</sup>. Die Publikation der Ergebnisse wird in den „Annalen des Naturhistorischen Museums Wien“ erfolgen. Gemeinsam mit Mitgliedern des Landesvereines für Höhlenkunde in Salzburg wurden Geländearbeiten zum Projekt „Höhlen im Nationalpark Hohe Tauern“ begonnen; erste Ergebnisse wurden in einem Vortrag (in einer Gegenüberstellung zum Hochschwab) gezeigt.

Bei der von der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz im Oktober 1994 in Salzburg veranstalteten Konferenz unter dem Motto „Neue Wege im Naturschutz“ wurde die Umweltschutzarbeit des Verbandes österreichischer Höhlenforscher und der Fachsektion mittels eines Posters präsentiert.

---

<sup>1)</sup> Ein Bericht darüber wurde bei der Jahrestagung der Hugo-Obermaier-Gesellschaft zur Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit am 7. April 1994 in Weimar vorgelegt.

Die speläologischen Spezialdateien über Höhlenwässer, Höhlensedimente, Höhlenklima, Geoelektrik und Geochemie sowie über Isotopenmessungen und Messungen des Kohlendioxidgehaltes der Höhlenluft, die in der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien archiviert sind, umfassen derzeit bereits mehr als 2.000 Eintragungen.

Im Rahmen einer „Freien Reihe“ – einer neuen Serie von Veröffentlichungen in kleiner Auflage, die anlässlich einzelner Veranstaltungen oder einzelner Dokumentationsarbeiten fallweise erscheinen sollen – konnten sowohl die Kurzfassungen der Vorträge beim Symposium zur Geschichte der mitteleuropäischen Höhlenforschung („Alcadi '94“) in Semriach (mit dem Titel „SPELDOK-1“) als auch ein „Exkursionsführer Dachstein“ (mit dem Titel „SPELDOK-2“) herausgebracht werden. Beide Hefte wären wohl ohne Aufnahme in eine Publikationsreihe als kaum zitierbare Einzelhefte in Bände in der bibliographischen Anonymität und damit Unauffindbarkeit versunken.

*Dr. Rudolf Pavuza (Wien)*

## **Neue Veröffentlichungen über internationale Tagungen der letzten Jahre zu karst- und höhlenkundlichen Fragen**

Die Zahl der Kongresse, Symposien, Kolloquien und ähnlichen Tagungsveranstaltungen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Vor allem für den an Karst und Höhlen schlechthin Interessierten ist es angesichts des integrativen Charakters der Speläologie schwierig geworden, die Übersicht über die Vielfalt einschlägiger Veranstaltungen zu wahren. Dazu kommt noch, daß die Ausweitung des „Kongreßtourismus“ vielfach zu einer professionellen Vermarktung der Tagungen geführt hat, die sich in exorbitant hohen Teilnahmegebühren niederschlägt, die es vielen ernststen Interessenten unmöglich machen, das aktuelle wissenschaftliche Informationsangebot zu nützen. Neben diesem finanziellen Aspekt spielt auch die Zeitfrage eine wichtige Rolle. Dauer und Häufigkeit der Veranstaltungen schließen oft von vornherein die Möglichkeit einer persönlichen Teilnahme aus.

Als Ausweg aus diesem „Dilemma“ bietet sich die Lektüre der Veröffentlichungen an, in denen einerseits über den Verlauf und die Exkursionen der jeweiligen Veranstaltungen selbst, andererseits über die dabei vorgelegten Forschungsergebnisse und die dabei gehaltenen Vorträge berichtet wird. Allerdings ist auch dieser Ausweg nur schwer beschreibbar, weil die entsprechenden Publikationen in den verschiedensten, oft schwer zugänglichen Schriftenreihen oder als selbständige Bände herausgegeben werden – häufig in sehr kleiner Auflage – und kaum in Bibliotheken auch nur annähernd vollständig einsehbar sind.

Auf einige Tagungsberichte dieser Art, die dem Berichterstatter in letzter Zeit zugänglich geworden sind, soll in den folgenden Zeilen beispielhaft hingewiesen werden. Die Auswahl ist mehr oder minder zufällig; aus dem bisher Gesagten geht schon hervor, daß eine Vollständigkeit weder angestrebt noch möglich ist.

In zwei Bänden liegen die Akten der (Zweiten) „Europäischen Konferenz für Speläologie“ vor, die im Sommer 1992 in Hélécine in Belgien abgehalten worden ist. Als Herausgeber sind die Internationale Union für Speläologie, die Fédération Nationale Belge de Spéléologie und der Nationaal Speleologisch Verbond van België genannt,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [046](#)

Autor(en)/Author(s): Pavuza Rudolf

Artikel/Article: [Kurzberichte 51-52](#)